

**Prüfungsordnung für den Masterstudiengang
Kulturpoetik der Literatur und Medien
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 12.06.2020**

Anhang: Modulbeschreibungen¹³

Studiengang	Kulturpoetik der Literatur und Medien
Modul	Allgemeine Text- und Medientheorie
Modulnummer	A

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	15
Workload (h) insgesamt	450
Dauer des Moduls	1 Sem.
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Ziel von Modul A ist der Erwerb grundlegenden theoretischen Wissens und Handwerkszeugs. Das Modul garantiert eine gemeinsame theoretische Basis für die Arbeit und die Diskussionen in Seminaren und ist somit Voraussetzung die folgenden Module C, D, E und F.	
Lehrinhalte	
Im Modul A besuchen die Studierenden eine zweistündige Vorlesung der texttheoretisch informierten Literatur-, Kultur- oder Medientheorie, einen zweistündigen Lektürekurs zur Vorlesung und ein wahlfreies zweistündiges Masterseminar aus dem Angebot der Germanistik oder der kooperierenden Philologien. Der Lektürekurs findet in der Regel 14tägig statt (zweistündig) und wird dann mit einer Kompaktphase am Semesterende abgeschlossen, bei der die Studierenden die im Kurs erarbeiteten Inhalte präsentieren. Modul A bildet die theoretische und methodische Grundlage für die im Studiengang zu erwerbende Analysekompetenz kulturpoetischer Phänomene. Vermittelt werden wesentliche Ansätze in Theorie und Methodik der kulturwissenschaftlich orientierten Literatur- und Medienwissenschaft aus den Bereichen der Texttheorie, Semiotik und Strukturanalyse, New Historicism und der Cultural Poetics, der Genderforschung, der Wissenschaftstheorie und der Rhetorik.	
Lernergebnisse	
Das Modul A dient der Vertiefung und dem Ausbau wissenschaftlicher Methodenkompetenz im Allgemeinen und literatur- und medienwissenschaftlicher Methodenkompetenz im Besonderen. Mit Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden verschiedene Analyseverfahren und sind in der Lage, eine kritische Auswahl und Bewertung dieser Verfahren vorzunehmen und sie ggf. in Dialog zu setzen, sodass ein angemessenes und differenziertes Herangehen an unterschiedliche Untersuchungsgegenstände seitens der Studierenden gewährleistet ist. Die Prüfungsform der mündlichen mediengestützten Präsentation schult dabei die Fähigkeit, die in entsprechenden Analysen gewonnenen Ergebnisse rhetorisch wie auch medial adäquat zu präsentieren. Die Möglichkeit der Erarbeitung einer solchen Präsentation in Gruppen fördert zudem für Teamarbeitsfähigkeit grundlegende Kompetenzen wie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit. Gleiches gilt für die unmittelbare Diskussion der Präsentation in der Lehrveranstaltung, die insbesondere Feedback- und Kritikfähigkeit der Studierenden weiter ausbauen soll, aber auch Raum bietet für die Einübung wissenschaftlicher Austauschformen, wie sie auf Tagungen etc. üblich sind.	

¹³ Die vollständige Prüfungsordnung ist in den Amtlichen Bekanntmachungen der WWU in der Ausgabe 17/2020 nachzulesen.

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload	
					Präsenzzeit (h)/ SWS	Selbststudium (h)
1.	Vorlesung	Vorlesung	Text- und Medientheorie Prüf.-Nr.: 11001	P	30 (2 SWS)	60
2.	Seminar	Lektürekurs	Text- und Medientheorie Prüf.-Nr.: 11002	P	30 (2 SWS)	240
3.	Seminar	Seminar	Allgemeine Text- und Medientheorie Prüf.-Nr.: 11003	P	30 (2 SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1.	MAP	Mündliche mediengestützte Präsentation	30 Minuten	2	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		15%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1.	eine mündliche oder schriftliche Leistung wird von der/dem Lehrenden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben			schriftl. Leistung: ca. 5-8 S., mündl. Leistung: Sitzungsgestaltung oder Präsentation ca. 20-30 Min.	3

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	keine

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (=Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	9 LP
Studienleistung/en	Nr. 1	3 LP
Summe LP		15 LP

7	Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jedes WS	
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Martina Wagner-Egelhaaf	
Anbietender Fachbereich	09 Philologie	
8	Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Theory of Text and Media	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Theory Lecture	
	LV Nr. 2: Lecture Course	
	LV Nr. 3: Compulsory Optional Course	
9	Sonstiges	
	-	

Studiengang	Kulturpoetik der Literatur und Medien
Modul	Literatur- und Medienanalyse
Modulnummer	B

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	15
Workload (h) insgesamt	450
Dauer des Moduls	1 Sem.
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Modul B dient als eine Einführung in die Analyse konkreter Gegenständen der Literatur- und Medienwissenschaft.	
Lehrinhalte	
Das Modul besteht aus einem zweistündigen thematischen Seminar zur Medien- oder Literaturanalyse und einem weiteren zweistündigen Seminar zur Literaturanalyse aus dem Angebot der neueren deutschen Literaturwissenschaft nach Wahl. Die ausführliche Seminararbeit wird in einem der beiden Seminare geschrieben und durch den Einsatz von Arbeits- und Mentoring-Gruppen begleitet. Im komplementär zum theoretisch ausgerichteten Modul A konzipierten Modul B wird an konkreten Fallbeispielen die praktische Analyse von Literatur- und Medienformaten erprobt.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden erwerben die analytische Fähigkeit zur genauen Beschreibung des Verhältnisses konkreter Einzelrepräsentationen (Text, Bild, Film, Theater, akustische und virtuelle Performanzen wie Hörspiele, Hörbücher, Rollen- und Computerspiele, Webseiten etc.) und ihrem kulturellen Kontext (intertextuelle, intermediale, interkulturelle und wissenschaftsgeschichtliche Vernetzungen) im Sinne kulturpoetischer und mediensemiotischer Text-Kontext-Theorien. Die Anwendung dieser Kompetenzen durch die Studierenden wird durch die schriftliche Hausarbeit gewährleistet, in der die selbstständige Erarbeitung eines Themengebietes im Vordergrund steht: Was in den Lehrveranstaltungen an bestimmten Gegenständen eingeübt wird, muss in einer Transferleistung in der Hausarbeit an einem neuen Gegenstand erprobt werden. Die Studierenden werden zudem zu effizientem Zeitmanagement und strukturiertem Arbeiten angeleitet, da Abgabefristen und Standards bezüglich des Umfangs der Arbeiten gelten.	

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload	
					Präsenzzeit (h)/ SWS	Selbststudium (h)
1.	Seminar	Seminar	Medien Prüf.-Nr.: 12001 (mit Hausarbeit) Prüf.-Nr.: 12002 (ohne Hausarbeit)	P	30 (2 SWS)	120/270
2.	Seminar	Seminar	Literatur Prüf.-Nr.: 12003 (mit Hausarbeit) Prüf.-Nr.: 12004 (ohne Hausarbeit)	P	30 (2 SWS)	120/270
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewich- tung Mo- dulnote
1.	MAP	Schriftliche Hausarbeit in einem der Seminare	20-25 S.	1 oder 2	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		15%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Um- fang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1.	eine mündliche oder schriftliche Leistung wird von der/dem Lehrenden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben			schriftl. Leis- tung: ca. 5-8 S., mündl. Leis- tung: Sitzungs- gestaltung oder Präsentation ca. 20-30 Min.	3
5 Voraussetzungen					
Modulbezogene Teilnahme- voraussetzungen		keine			
Vergabe von Leistungspunkten		Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
Regelungen zur Anwesenheit		keine			
6 LP-Zuordnung					
Teilnahme (=Präsenzzeit)		LV Nr. 1	1 LP		
		LV Nr. 2	1 LP		
Prüfungsleistung/en		Nr. 1	9 LP		
Studienleistung/en		Nr. 1	4 LP		
Summe LP			15 LP		
7 Angebot des Moduls					
Turnus / Taktung		jedes WS			
Modulbeauftragte/r		Prof. Dr. Britta Herrmann			
Anbietender Fachbereich		09 Philologie			
8 Mobilität / Anerkennung					
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		-			
Modultitel englisch		Analysis of Literature and Media			
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3		LV Nr. 1: Media/Literature Course			
		LV Nr. 2: Literature Course			
9 Sonstiges					
		-			

Studiengang	Kulturpoetik der Literatur und Medien
Modul	Gegenwartskompetenz
Modulnummer	C

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	15
Workload (h) insgesamt	450
Dauer des Moduls	1 Sem.
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
In Modul C soll die in den Modulen A und B erworbene Kompetenz der Anwendung theoretischer Modelle zur Textanalyse gezielt an Objekten der Gegenwartskultur fruchtbar gemacht werden.	
Lehrinhalte	
Modul C umfasst eine zweistündige Vorlesung aus den Bereichen Literatur, Medien und Kultur, ein zweistündiges Pflichtseminar (wöchentlich) und ein zweistündiges Kompaktseminar mit Praxisbezug. Die Seminarleistung besteht in einer ausführlichen Dokumentation. Für das Kompaktseminar werden in der Regel (Co-)Dozenten aus Praxiszusammenhängen gewonnen. Das Modul widmet sich neben aktuellen Phänomenen des Kulturbetriebs auch medien-, literatur- und kulturpolitischen sowie kulturökonomischen Debatten, etwa in der Auseinandersetzung zwischen Hochkultur und Populärkultur.	
Lernergebnisse	
Die im ersten Studienjahr erworbenen methodischen und analytischen Kompetenzen werden in der Auseinandersetzung mit Phänomenen der Gegenwartskultur analytisch vertieft. Im Modul C erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur systematischen, historischen und kommunikativen Evaluation der zeitgenössischen Kulturproduktion in unterschiedlichen Ausprägungen, die durch ihre aktive Beteiligung an außeruniversitären Kontexten befördert wird. Dazu gehören u.a. Probleme des Wissen(schaft)stransfers in der medialisierten Öffentlichkeit oder die Bedeutung neuer Seh- und Hörmodi sowie von blogging- und gaming-Formaten für die Entwicklung moderner Fiktionskompetenz. Im Praxisseminar wird die Fähigkeit geschult, akademische Kompetenzen für außerakademische Formate (z.B. Radio, Zeitschrift, Verlag) fruchtbar zu machen. Die Studierenden vertiefen ihre medienpraktische Erfahrung und üben dabei Kreativitätstechniken außerhalb wissenschaftlicher Gattungen ein.	

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload	
					Präsenzzeit (h)/ SWS	Selbststudium (h)
1.	Vorlesung	Vorlesung	Medien/Literatur Prüf.-Nr.: 13001	P	30 (2 SWS)	60
2.	Seminar	Seminar	Forschung Prüf.-Nr.: 13002	P	30 (2 SWS)	240
3.	Seminar	i.d.R. Medienpraxisseminar	Praxis Prüf.-Nr.: 13003	P	30 (2 SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewich- tung Mo- dulnote
1.	MAP	Schriftliche Dokumentation eines Forschungsauftrages	25 S.	2	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		15%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Um- fang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1.	Erstellung einer Arbeitsprobe			10 S.	3
5 Voraussetzungen					
Modulbezogene Teilnahme- voraussetzungen		keine			
Vergabe von Leistungspunkten		Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
Regelungen zur Anwesenheit		keine			
6 LP-Zuordnung					
Teilnahme (=Präsenzzeit)		LV Nr. 1	1 LP		
		LV Nr. 2	1 LP		
		LV Nr. 3	1 LP		
Prüfungsleistung/en		Nr. 1	9 LP		
Studienleistung/en		Nr. 1	3 LP		
Summe LP			15 LP		
7 Angebot des Moduls					
Turnus / Taktung		jedes SoSe			
Modulbeauftragte/r		Prof. Dr. Moritz Baßler			
Anbietender Fachbereich		09 Philologie			
8 Mobilität / Anerkennung					
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		-			
Modultitel englisch		Contemporary Culture			
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3		LV Nr. 1: Media/Literature (Lecture)			
		LV Nr. 2: Research Course			
		LV Nr. 3: Practical Application Compact Course			
9 Sonstiges					
		-			

Studiengang	Kulturpoetik der Literatur und Medien
Modul	Mediensemiotik
Modulnummer	D

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3
Leistungspunkte (LP)	15
Workload (h) insgesamt	450
Dauer des Moduls	1 Sem.
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul D vertieft und erweitert in der Auseinandersetzung mit Konzepten der Kultur-, Literatur- und Medientheorie und der theoriegeleiteten Text- und Medienanalyse die in den Modulen A-C erworbenen Kompetenzen.	
Lehrinhalte	
Das Modul besteht aus einer Vorlesung, einem zentralen Seminar und einem Wahlpflichtseminar aus dem Masterbereich der Germanistik oder kooperierender Philologien. Modul D analysiert Medienkultur in ihrer historischen Breite mit einem Schwerpunkt vom 19. bis zum 21. Jahrhundert. Auf Basis der in den Modulen A und B erworbenen theoretischen und analysepraktischen Kompetenz (und abweichend vom gegenwartsorientierten Modul C) nimmt Modul D historische Formate einer korpus-, gattungs- oder genrebezogenen Medienkultur unter semiotischer Perspektive in den Blick (etwa die Familien- und Kulturzeitschriften des 19. Jahrhunderts, Filmformate der Frühen Moderne, das bis in die sechziger Jahre breit rezipierte Hörspiel usw.).	
Lernergebnisse	
Erworben und vertieft werden dabei insbesondere text-kontext-theoretische und medienreflexive Kompetenzen in der historischen Perspektivierung literarischer und medialer Formate (u.a. in ästhetischer, epistemologischer, anthropologischer und ideologiekritischer Hinsicht). Die Prüfungsform der schriftlichen Hausarbeit vertieft zudem die bereits in Modul B eingeübte selbstständige Erarbeitung eines Themengebietes: Was in den Lehrveranstaltungen an bestimmten Gegenständen eingeübt wird, muss in einer Transferleistung in der Hausarbeit an einem neuen Gegenstand erprobt werden. Hierbei steht in Modul D insbesondere die mediensemiotisch reflektierte Auseinandersetzung mit unterschiedlichen medialen Formaten (Bild, Film und Fernsehen, Hörspiel, Werbespot oder Musikvideoclip, Computerspiel usw.) im Mittelpunkt.	

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload	
					Präsenzzeit (h)/ SWS	Selbststudium (h)
1.	Vorlesung	Vorlesung	Medienkultur Prüf.-Nr.: 14001	P	30 (2 SWS)	60
2.	Seminar	Seminar	Medienkultur Prüf.-Nr.: 14002	P	30 (2 SWS)	240
3.	Seminar	Seminar	Medienkultur Prüf.-Nr.: 14003	P	30 (2 SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1.	MAP	Schriftliche Hausarbeit	20-25 S.	2	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		15%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1.	eine mündliche oder schriftliche Leistung wird von der/dem Lehrenden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben			schriftl. Leistung: ca. 5-8 S., mündl. Leistung: Sit- zungsgestaltung oder Präsentation ca. 20-30 Minuten	3
5		Voraussetzungen			
Modulbezogene Teilnahme- voraussetzungen		keine			
Vergabe von Leistungspunkten		Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
Regelungen zur Anwesenheit		keine			
6		LP-Zuordnung			
Teilnahme (=Präsenzzeit)		LV Nr. 1	1 LP		
		LV Nr. 2	1 LP		
		LV Nr. 3	1 LP		
Prüfungsleistung/en		Nr. 1	9 LP		
Studienleistung/en		Nr. 1	3 LP		
Summe LP			15 LP		
7		Angebot des Moduls			
Turnus / Taktung		jedes WS			
Modulbeauftragte/r		Prof. Dr. Andreas Blödorn			
Anbietender Fachbereich		09 Philologie			
8		Mobilität / Anerkennung			
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		-			
Modultitel englisch		Semiotics of the Media			
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3		LV Nr. 1: Media Culture (Lecture)			
		LV Nr. 2: Media Culture (Compact Course)			
		LV Nr. 3: Compulsory Optional Course or Exercise			
9		Sonstiges			
		-			

Studiengang	Kulturpoetik der Literatur und Medien
Modul	Masterkurs
Modulnummer	E

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	2-4
Leistungspunkte (LP)	20
Workload (h) insgesamt	600
Dauer des Moduls	2-3 Sem.
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
----------	---------------

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Modul E bietet Studierenden die Möglichkeit, das erworbene Kultur- und Medienverständnis in gemeinsamer Arbeit an einem gemeinsam gewählten Forschungskomplex über einen längeren Zeitraum zur Anwendung zu bringen, zu diskutieren und zu vertiefen.

Lehrinhalte

Modul E ist ein über zwei (bis drei) Semester angelegtes begleitendes Forschungsmodul mit individueller Schwerpunktsetzung der am Studiengang beteiligten LiteraturwissenschaftlerInnen. Es besteht aus zwei zweistündigen Forschungsseminaren (wöchentlich) im zweiten und dritten Fachsemester, in denen aktuelle Fachperspektiven und Forschungsschwerpunkte konzentriert erarbeitet werden. Mit der Erfüllung und erfolgreichen Dokumentation des Forschungsauftrages aus dem Pflichtmodul B qualifizieren sich die Studierenden für den Masterkurs (Modul E). Die Teilnahme am Modul E garantiert sowohl den intensiven Austausch aller Teilnehmenden im Rahmen einer exklusiven Kommunikationsstruktur als auch deren individuelle Betreuung. Im Hinblick auf den Studiengang als ganzen hat das Modul E identitätsstiftende Funktion und unterstützt zugleich die Reflexion und Kohärenzbildung der in den Seminaren der Module C und D erzielten fachlichen Ergebnisse.

Im Rahmen des Moduls E sollen die Studierenden in Eigenleistung die Kenntnis zentraler Texte der Literatur-, Kultur- und Medientheorie erweitern und vertiefen. Während des 1. Semesters erhalten die Studierenden eine Leseliste, die ca. acht maßgebliche Titel aus dem Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorie umfasst. Im 3. Semester wählen die Studierenden in Absprache mit dem Modulkordinator vier bis sechs weitere Theorietitel nach individuellem Schwerpunkt, idealerweise bereits in Ausrichtung auf das Projekt der Masterarbeit. Die gewählten Bücher/Texte sind in Eigenleistung durchzuarbeiten. Am Ende des dritten Semesters findet ein Prüfungsgespräch statt, in welchem die erfolgreiche Lektüre der Titel evaluiert wird. – Der Prüfer/die Prüferin wird von den Studierenden gewählt.

Lernergebnisse

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, in einem wissenschaftlichen Forschungsumfeld Probleme zu entwickeln, zu bearbeiten und zu lösen. Die Einübung von Wissenschaftspraxis schließt Retrieval- und Präsentationstechniken auf höchstem Niveau und eine intensive Förderung von Fähigkeiten in den Bereichen Präsentation, Diskussion, Feedback/Kritik usw. ein. Die Studierenden werden auch an wissenschaftsorganisatorische Kompetenzen herangeführt (z.B. Organisation von Kompaktphasen, Workshops, Publikationen). Mit dem Instrument der Lektüreliste wird der eigenständige Umgang mit Theorie- und Forschungsliteratur (Sichtung, Auswahl, Anwendung) gefördert.

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload	
					Präsenzzeit (h)/ SWS	Selbststudium (h)
1.	Seminar	i.d.R. Oberseminar	Forschung 1 Prüf.-Nr.: 15001	P	30 (2 SWS)	120
2.	Seminar	i.d.R. Oberseminar	Forschung 2 Prüf.-Nr.: 15002	P	30 (2 SWS)	120
3.	Kurs	Kurs im Selbststudium	Lektüreliste Prüf.-Nr.: 15003	P	-	300
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			
4		Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1.	MAP	mündliche Prüfung zur Lektüreliste	45 Min.	3	100%	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		5%				
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1.	eine mündliche oder schriftliche Leistung wird von der/dem Lehrenden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben			schriftl. Leistung: ca. 5-8 S., mündl. Leistung: Sitzungsgestaltung oder Präsentation ca. 20-30 Minuten	1	
2.	eine mündliche oder schriftliche Leistung wird von der/dem Lehrenden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben			schriftl. Leistung: ca. 5-8 S., mündl. Leistung: Sitzungsgestaltung oder Präsentation ca. 20-30 Minuten	2	
5		Voraussetzungen				
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Vergabe von Leistungspunkten		Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
Regelungen zur Anwesenheit		keine				
6		LP-Zuordnung				
Teilnahme (=Präsenzzeit)		LV Nr. 1		1 LP		
		LV Nr. 2		1 LP		
Prüfungsleistung/en		Nr. 1		10 LP		
Studienleistung/en		Nr. 1		4 LP		
		Nr. 2		4		
Summe LP				20 LP		

7	Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jedes Sem.	
Modulbeauftragte/r	N.N.	
Anbietender Fachbereich	09 Philologie	
8	Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Master Class	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Research Course 1	
	LV Nr. 2: Research Course 2	
	LV Nr. 3: Reading List	
9	Sonstiges	
	-	

Studiengang	Kulturpoetik der Literatur und Medien
Modul	Masterarbeit und Kolloquium
Modulnummer	F

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4
Leistungspunkte (LP)	30
Workload (h) insgesamt	900
Dauer des Moduls	1 Sem.
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul entwickeln und präsentieren die Studierenden eine originelle Forschungsfrage an einem selbstgewählten Gegenstand und greifen dabei auf alle im bisherigen Studium erworbenen Kompetenzen zurück. Die Forschungsfrage ist Basis für die eigenständig durchgeführte Untersuchung in der Masterarbeit.	
Lehrinhalte	
Modul F ist ein im letzten Semester Studiengangs angelegtes Qualifikationsmodul, das im Anschluss an das Forschungsmodul E (Masterkurs) die enge fachliche Betreuung der in diesem Modul entstehenden Masterarbeit gewährleistet. Es besteht aus einem zweistündigen (wöchentlich) Kolloquium, das der methodischen Einbettung, Präsentation, Diskussion und Entwicklung der entstehenden Masterarbeiten dient, sowie der Masterarbeit selbst.	
Lernergebnisse	
Modul F verbindet das studiengangspezifische Forschungsgespräch der Teilnehmenden mit deren individuellen Forschungsperspektiven und ermöglicht zugleich den für die Abfassung der Arbeit benötigten Gestaltungsraum. Mit der Anfertigung der Masterarbeit weist der Absolvent/die Absolventin die Befähigung nach, ein begrenztes Problem aus seinem/ihrem Schwerpunktbereich in angemessener Zeit selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.	

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload	
					Präsenzzeit (h)/ SWS	Selbststudium (h)
1.	Seminar	i.d.R. Kolloquium	Examensvorbereitung Prüf.-Nr.: 16001	P	30 (2 SWS)	120
2.			Masterarbeit	P		750
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1.	MAP	Schriftliche Abschlussarbeit	80-100 S.	2	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		35%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1.	Mündliche Präsentation und Exposé der Masterarbeit		30 Minuten	1	
5 Voraussetzungen					
Modulbezogene Teilnahme- voraussetzungen		Erreichen von mindestens 40 LP in abgeschlossenen Modulen			
Vergabe von Leistungspunkten		Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
Regelungen zur Anwesenheit		keine			
6 LP-Zuordnung					
Teilnahme (=Präsenzzeit)		LV Nr. 1	1 LP		
Prüfungsleistung/en		Nr. 1	25 LP		
Studienleistung/en		Nr. 1	4 LP		
Summe LP			30 LP		
7 Angebot des Moduls					
Turnus / Taktung		jedes Sem.			
Modulbeauftragte/r		Prof. Dr. Moritz Baßler			
Anbietender Fachbereich		09 Philologie			
8 Mobilität / Anerkennung					
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		-			
Modultitel englisch		Master Thesis and Colloquium			
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3		LV Nr. 1: Examination Colloquium LV Nr. 2: Master Thesis			
9 Sonstiges					
		-			

Studiengang	Kulturpoetik der Literatur und Medien
Modul	Praxis
Modulnummer	P

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	2-3
Leistungspunkte (LP)	10
Workload (h) insgesamt	300
Dauer des Moduls	1 Sem.
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul Praxis soll Studierenden die Möglichkeit geben, ihre bisher erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen auch abseits des universitären Arbeitsfeldes oder aber in aktiver Beteiligung am fachwissenschaftlichen Diskurs zu erproben.	
Lehrinhalte	
Das Modul Praxis wird in der Regel im zweiten oder dritten Fachsemester von den Studierenden in Eigenleistung absolviert. Die Art der Praxisleistung wird von den Studierenden jeweils selbst bestimmt. Ein ein- bis zweimonatiger qualifizierter Auslandsaufenthalt kann z.B. in Form eines einschlägigen Berufspraktikums, eines Intensivsprachkurses oder einer qualifizierten Hochschulveranstaltung absolviert werden (Nachweis: Zeugnis). Ein ein- bis zweimonatiges qualifiziertes Praktikum kann auch im Inland absolviert werden oder durch eine Tagungseinladung mit Vortrag und Publikation oder eine gleichwertige Veröffentlichung in einem überregionalen Medium ersetzt werden. Der Nachweis (Zeugnis/Publikation) wird durch den Modulbeauftragten festgestellt und berechtigt zur Gutschrift von 10 LP.	
Lernergebnisse	
Das Modul garantiert einerseits die Praxisanbindung des Studiengangs und fördert andererseits die Intensivierung von Fremdsprachenkenntnissen und kultureller Kompetenz. Es dient der Berufsorientierung und der Förderung der Erfahrung im wissenschaftlichen Austausch.	

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload	
					Präsenzzeit (h)/ SWS	Selbststudium (h)
1.	Praktikum	-	Praxisleistung nach Wahl (Praktikum bzw. Tagungsbeitrag mit Publikation bzw. Auslandsaufenthalt mit Praktikum, Intensiv-Sprachkurs o. Besuch kulturpoetischer Hochschulveranstaltungen) Prüf.-Nr.: 17001	P	-	300
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Wahlfreiheit in der Art der Praxisleistung: Auslandsaufenthalt, Praktikum, Tagungsbeitrag mit Publikation			

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
		keine			
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		0%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1.	Praktikums- o. Sprachkurszeugnis bzw. Publikation und Tagungsbericht			3 S.	1
5	Voraussetzungen				
Modulbezogene Teilnahme- voraussetzungen		keine			
Vergabe von Leistungspunkten		Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
Regelungen zur Anwesenheit		keine			
6	LP-Zuordnung				
Teilnahme (=Präsenzzeit)		LV Nr. 1	0 LP		
Prüfungsleistung/en		-	-		
Studienleistung/en		Nr. 1	10 LP		
Summe LP			10 LP		
7	Angebot des Moduls				
Turnus / Taktung		jedes Sem.			
Modulbeauftragte/r		Prof. Dr. Andreas Blödorn			
Anbietender Fachbereich		09 Philologie			
8	Mobilität / Anerkennung				
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		-			
Modultitel englisch		Internship			
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3		Internship or Conference Contribution or Semester Abroad (with internship or attend- ance of Cultural Poetics university courses)			
9	Sonstiges				
		-			